

Karate, Weser Ems Cup 2015 **SKIP-Karateka räumen in Oldenburg ab**

Der Weser Ems Cup ist ein Karate-Vergleichskampf für alle Altersklassen und Graduierungen. Athletinnen und Athleten vom Karate-Dojo SKIP Bremen waren am 04.07. mit einer kleinen Abordnung nach Oldenburg gefahren. Gestartet wurde in Kata (Form) und Kumite (Freikampf) mit Kindern, Jugendlichen und der Altersklasse über 18 Jahren.

Im Kata-Bereich, also dem Kampf gegen imaginäre Gegner, haben sich zunächst SKIPs Kinder in Szene gesetzt. *Jonas Michalski* belegte dabei den vierten Platz. Der "Grüngurt" mußte sich nur einem Jungen mit Braungurt-Graduierung geschlagen geben. Der neunjährige *Benjamin Waldher* machte mit einer ausdrucksstarken Kata seinem gleichaltrigen Vereinskameraden *Moritz Till Wagner* einen Sieg nicht eben leicht. Dennoch konnte sich Moritz im Finale durchsetzen, das Ergebnis mithin Platz zwei für Benjamin und Platz eins für Moritz. Letzterer war erst zwei Wochen zuvor in die Auswahlmannschaft des Bremer Kata-Kaders berufen worden.

Laura Götze startete in der Jugend sowohl in Kata und Kumite. Zuvor hatte sie sich noch um SKIPs Kinder als Trainerin und Betreuerin intensivst gekümmert. Auch sie ist seit Juni dieses Jahres Mitglied der Kata-Auswahl Bremens. Im Katavergleich ließ Laura die Konkurrenz hinter sich und siegte souverän. Zudem startete sie in der Disziplin Kumite. In einer hart umkämpften Finalbegegnung mußte Laura sich nur mit einem Punkt ihrer Gegnerin geschlagen geben, insofern zusätzlich ein zweiter Platz für die SKIP-Athletin. Dieses ist besonders bemerkenswert, da i.d.R. Karatesportler sich nur auf eine Disziplin im Wettkampf konzentrieren.

Richard Schmidt ist ein ausgesprochen erfahrener und erfolgreicher Wettkampfsportler von SKIP Bremen. Das langjährige Kadermitglied des Bremer Kata Kaders ist von klein auf stets in beiden Disziplinen (Kata und Kumite) gestartet. Zudem ist er lizenzierter Landeskampfrichter des Bremer Karate Verbandes. Er kennt insofern beide Seiten des Wettkampfes bestens. In Oldenburg trat er sodann auch in beiden Funktionen auf. Bis zu seinen Starts als Aktiver leitete Richard als Mattenchef eine Werttkampffläche. Kurzer Hand den Anzug gewechselt, konzentrierte er sich im Anschluß auf seine bevorstehenden Disziplinen. Auch Richard sicherte sich unangefochten den Sieg im Katabereich der Leistungsklasse über 18 Jahren. Zudem ließ er auch in den Freikampfbegegnungen seinen Gegnern im Kumite keine Chance und sicherte sich nochmals Platz eins.

Ferner konnte *Viktoria Beitler*, die erstmalig im Kumite bei den Frauen für SKIP gestartet war, noch den vierten Platz sichern.

Bei den Kata-Kindern starteten erstmalig *Mirja Mossakowski* und *Eske Popken* und bei den Jungen Michael Mauer. Auch ohne Platzierung haben sich alle drei ordentlich „ins Zeug gelegt“ und konnten erste Erfahrungen sammeln.